

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 93. Mittwoch, den 3. April 1822.

Ordnung der Entlassung der Confirmirten von der Nicolai-Schule, am 3ten April 1822.

1. Gesang, Nr. 136 des Leipziger Gesangbuchs.
2. Gebet, von einem der Confirmirten gesprochen.
3. Anrede an die sämtlichen Confirmirten, von dem Collabor. Herrn M. Ditto.
4. Gesang, Nr. 593 des L. Ges. B. B. 3, 4, 5.
5. Anrede an die abgehenden Schüler, von dem Rector Frn. M. Forbiger.
6. Abschiedsworte, von einem der Abgehenden im Namen Aller gesprochen.
7. Abschiedsgesang, nach der Melodie: Wiederum hat stille Nacht &c.

1.

Wie so schnell der Unschuldszeit
Goldner Traum verschwunden!
Raum hat ihre Süßigkeit
Unser Herz empfunden;
Ach, da naht der Stundenruf,
Schon von dir zu scheiden,
Bildungsstätte, die uns schuf
Echte Geistesfreuden.

2.

Rinnt die Trennungsthrän' auch heiß
Ueber unsre Wangen,

Singt doch Herz und Mund Dir Preis,
Den schon Welten sangen.
Oh' wir waren, väterlich
Hast Du uns getragen;
Licht und Freude ward durch Dich
Unsrer Kindheit Tagen.

3.

Keines Lehrers treue Hand
Wird hinfort uns leiten.
Daß nicht an des Lasters Rand
Unsrer Tritte gleiten,
Daß der Schulzeit edle Saat
Goldne Früchte trage,
Leit' uns, Gott, auf Deinem Pfad
Bis zum Todestage!

Uebersicht der Darstellungen
auf dem Stadttheater zu Leipzig
im Jahre 1821.

In diesem Jahre wurden überhaupt an 234
Tagen Vorstellungen gegeben, worunter 41
Trauerspiele, 56 Schauspiele, (mit Inbegriff
der metrischen Dramen, als: Van Dyk, Ra-
than u. s. w.), 79 Lustspiele, worunter zum
Theil Zwei- und Einaktige, 6 Possen, 95 Sing-